

# Grundzüge VERFASSUNGS- und VERWALTUNGS- (STRAF)RECHT mit Unionsrecht

Erik PINETZ

6/2021

Nr. 83

**Grundzüge des Verfassungs- und Verwaltungs(straf)rechts**  
**mit Unionsrecht**

**(Rechtslage Juni 2021)**

begründet von Senatspräsident des VwGH i.R. Dr. Johannes Wolfgang Steiner  
fortgeführt von Dr. Erik Pinetz LL.M., MSc

## Vorwort

Die Skripten zum Verfassungs- und Verwaltungsrecht sowie zum Unionsrecht von Herrn Senatspräsident des VwGH i.R. Dr. Johannes Wolfgang Steiner waren über Jahrzehnte die Grundlage für die Ausbildung der angehenden Wirtschaftstreuhänder zur mündlichen Berufsberechtigungsprüfung. Sie haben unzählige Berufsanwärter dabei unterstützt, die mündliche Berufsberechtigungsprüfung erfolgreich zu absolvieren und somit die Berufsberechtigung nach einem langen Prüfungsverfahren und einer umfangreichen praktischen Ausbildung schlussendlich zu erlangen.

Nachdem sich die Modalitäten der Berufsberechtigungsprüfung von Steuerberatern und Wirtschaftsprüfern in den letzten Jahren deutlich geändert haben, wurden die Skripten nicht nur einer Aktualisierung unterzogen, sondern auch zu einem einheitlichen Werk zusammengeführt. Es konnte dabei aber im Sinne einer Kontinuität auf das hervorragende Fundament der bestehenden Werke aufgebaut werden und das vorliegende Werk soll ebenso als solide Grundlage für die Vorbereitung zu den entsprechenden Berufsberechtigungsprüfungen dienen. Hintergrund für die Zusammenführung der Skripten aus Verfassungs- und Verwaltungsrecht sowie Unionsrecht zu einem einheitlichen Skriptum war insbesondere, dass sich zwischen dem Unionsrecht und dem Verfassungs- und Verwaltungsrecht wesentliche Überschneidungsbereiche zeigen. Diese Bereiche können in einem einheitlichen Werk besser gezeigt werden und gleichzeitig lassen sich Doppelgleisigkeiten vermeiden. Zudem kann das Skriptum sodann für sowohl für die mündliche Prüfung zum Steuerberater wie auch bei der mündlichen Prüfung um Wirtschaftsprüfer nach WTBG 2017 verwendet werden.

Im Namen der Akademie der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer soll hiermit nochmals der wertvollen Arbeit von Herrn Senatspräsident des VwGH i.R. Dr. Johannes Wolfgang Steiner gedankt werden und die Skripten auch in Zukunft einer regen Verwendung zugeführt werden.

Juni 2021,

Dr. Erik Pinetz LL.M., MSc

# Inhaltsverzeichnis

I. Abschnitt: Unionsrecht .....	1
A) Begriff des Unionsrechts .....	1
B) Rechtsnatur der EU .....	2
C) Kompetenzen der EU .....	3
D) Grundrechtsschutz .....	6
E) Primärrechtsänderungen sowie Ein- und Austritt von MS .....	7
F) Die Organe der Union .....	8
1) Grundlagen .....	8
2) Das Europäische Parlament (EP) .....	9
3) Der Europäische Rat (ER) .....	9
4) Der Rat der Europäischen Union (Ministerrat) .....	10
5) Die Europäische Kommission .....	11
6) Der Gerichtshof der Europäischen Union (GHdEU) .....	12
G) Rechtsquellen .....	19
1) Grundlagen .....	19
2) Primärrecht .....	19
3) Sekundärrecht .....	20
4) Tertiärrecht .....	22
H) Grundfreiheiten .....	23
1) Grundlagen .....	23
2) Wirkungsweise der Grundfreiheiten .....	23
3) Freier Warenverkehr .....	24
4) Freier Personenverkehr (Art 45 ff und 77 ff AEUV) .....	25
5) Freier Dienstleistungsverkehr (Art 56 ff AEUV) .....	25
6) Freiheit des Kapital- und Zahlungsverkehrs (Art 63 ff AEUV) .....	26
I) Rechtssetzungsverfahren .....	27
J) Vollzug von Unionsrecht .....	27
II. Abschnitt: Verfassungsrecht .....	31
A) Der Begriff der Verfassung .....	31
B) Bundesverfassungsrecht – Landesverfassungsrecht .....	32
C) Der Stufenbau der Rechtsordnung .....	33

D)	Grundprinzipien der Bundesverfassung .....	35
1)	Das demokratische Prinzip (Art 1 B-VG).....	35
2)	Das republikanische Prinzip (Art 1 B-VG).....	35
3)	Das bundesstaatliche Prinzip (Art 2 B-VG).....	36
4)	Das rechtsstaatliche Prinzip .....	38
5)	Das Prinzip der Gewaltenteilung (Art 94 B-VG).....	39
6)	Das liberale Prinzip .....	41
7)	Exkurs Staatszielbestimmungen .....	41
E)	Gesetzgebung des Bundes (Art 24 ff B-VG).....	41
1)	Der Nationalrat.....	41
2)	Der Bundesrat .....	43
3)	Gesetzgebungsverfahren .....	44
F)	Weitere in der Bundesverfassung geregelte Organe.....	46
1)	Der Bundespräsident (Art 60-68 B-VG).....	46
2)	Die Bundesregierung (Art 69-78 B-VG) .....	47
3)	Der Rechnungshof (Art 121-128 B-VG) .....	48
4)	Die Volksanwaltschaft (Art 148a – 148j B-VG) .....	49
5)	Die Selbstverwaltung .....	50
G)	Die Vollziehung des Bundes in Verwaltung .....	51
1)	Allgemeine Vorgaben aus der Verfassung.....	51
2)	Unmittelbare und mittelbare Bundesverwaltung .....	51
H)	Die Kontrolle der Gesetzgebung und Verwaltung .....	52
1)	Grundlagen.....	52
2)	Die Verwaltungsgerichtsbarkeit.....	53
3)	Der Verwaltungsgerichtshof .....	56
4)	Der Verfassungsgerichtshof (Art 137-148 B-VG).....	69
I)	Amtshaftung und Organhaftpflicht.....	76
J)	Grund- und Freiheitsrechte .....	78
II.	Abschnitt: Verwaltungsrecht .....	81
A)	Der Begriff der Verwaltung.....	81
B)	Generelle Rechtsquellen .....	82
C)	Individuelle Rechtsquellen .....	84
III.	Abschnitt: Verwaltungsstrafrecht.....	85
A)	Begriff des Verwaltungsstrafrechts .....	85

B)	Begriff der Verwaltungsübertretung.....	85
C)	Zusammentreffen mehrerer Verwaltungsstraftaten .....	87
D)	Verantwortlichkeit von Organwaltern juristischer Personen.....	89
1)	Strafen und Strafbemessung .....	90
2)	Verwaltungsstrafverfahren.....	92
3)	Ordentliches Verwaltungsstrafverfahren .....	93
E)	Abgekürzte Verfahren .....	94
1)	Strafverfügung .....	94
2)	Anonymverfügung .....	94
3)	Organstrafverfügung .....	95
4)	Rechtsschutz .....	96